



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Quierschied

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 506	100,0	6 529	6 977
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	393	2,9	218	175
5 - 9	429	3,2	231	198
10 - 14	592	4,4	305	287
15 - 19	746	5,5	387	359
20 - 24	712	5,3	350	362
25 - 29	596	4,4	319	277
30 - 34	586	4,3	303	283
35 - 39	644	4,8	318	326
40 - 44	1 037	7,7	504	533
45 - 49	1 310	9,7	624	686
50 - 54	1 229	9,1	664	565
55 - 59	1 014	7,5	460	554
60 - 64	856	6,3	427	429
65 - 69	767	5,7	364	403
70 - 74	999	7,4	451	548
75 - 79	762	5,6	313	449
80 - 84	475	3,5	193	282
85 - 89	271	2,0	85	186
90 und älter	88	0,7	13	75
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	223	1,7	117	106
3 - 5	245	1,8	146	99
6 - 9	354	2,6	186	168
10 - 15	725	5,4	375	350
16 - 18	466	3,5	246	220
19 - 24	859	6,4	421	438
25 - 39	1 826	13,5	940	886
40 - 59	4 590	34,0	2 252	2 338
60 - 66	1 111	8,2	546	565
67 - 74	1 511	11,2	696	815
75 und älter	1 596	11,8	604	992
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 433	32,8	2 443	1 990
Verheiratet	6 795	50,3	3 405	3 390
Verwitwet	1 352	10,0	245	1 107
Geschieden	904	6,7	426	478
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(22)	(0,2)	10	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 987	96,2	6 273	6 714
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	3
Griechenland	9	0,1	6	3
Italien	217	1,6	(121)	96
Kasachstan	12	0,1	3	9
Kroatien	6	0,0	3	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	10	0,1	7	3
Polen	6	0,0	-	6
Rumänien	16	0,1	9	7
Russische Föderation	9	0,1	3	6
Türkei	113	0,8	64	49
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(115)	(0,9)	37	78
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 500	70,4	4 390	5 110
Evangelische Kirche	2 080	15,4	1 020	1 060
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	350	2,6	180	180
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 460	10,9	870	600

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 940	51,4	3 630	3 310
Erwerbstätige	6 610	49,0	3 480	3 130
Erwerbslose	330	2,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	2,3	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 570	48,6	2 880	3 690
Personen unterhalb des Mindestalters	1 460	10,8	770	690
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 490	25,9	1 590	1 910
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	3,4	310	/
Hausfrauen und Hausmänner	810	6,0	/	790
Sonstige	340	2,5	200	140
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 800	87,7	2 930	2 870
Beamte/-innen	370	5,6	230	(140)
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,0	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	240	3,8	/	/
Akademische Berufe	770	11,9	440	340
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 290	19,9	700	590
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	17,2	350	770
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 030	15,8	270	760
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	960	14,8	860	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	7,2	420	/
Hilfsarbeitskräfte	500	7,7	/	320
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 770	26,7	1 410	(360)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 210	18,3	930	(280)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(2,6)	(140)	/
Baugewerbe	(390)	(5,8)	(340)	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 590	24,0	830	750
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	17,0	(480)	640
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	7,0	350	110
Sonstige Dienstleistungen	3 230	48,8	1 230	2 000
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	4,3	110	(170)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	10,2	340	340
Öffentliche Verwaltung u.ä.	620	9,5	330	290
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 640	24,9	450	1 190
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	410	31,0	/	250
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	53,7	410	310
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	15,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	770	6,4	450	330
Ohne Schulabschluss	520	4,3	260	250
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 450	53,7	2 790	3 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 330	19,4	1 110	1 220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 130	17,7	1 000	1 130
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	1,7	/	/
Fachhochschulreife	1 180	9,8	710	470
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 280	10,6	680	600
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 210	26,7	1 250	1 960
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 320	52,6	3 070	3 250
Fachschulabschluss	1 190	9,9	580	610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	2,2	/	/
Fachhochschulabschluss	540	4,5	400	/
Hochschulabschluss	450	3,7	240	210
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 020	89,0	5 720	6 300
Personen mit Migrationshintergrund	1 480	11,0	780	700
Ausländer/-innen	520	3,9	280	240
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	2,4	160	160
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,5	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	960	7,1	490	460
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	4,5	320	280
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	350	2,6	170	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	240	1,8	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	300	20,5	/	/
Kasachstan	140	9,2	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	200	13,3	120	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	390	26,2	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	230	24,9	/	/
1990 - 1999	290	31,3	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	160	10,8	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	340	22,8	210	/
20 und mehr Jahre	790	53,3	400	390
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	13 506	100,0	12 987	519	305	154	60	-
Geschlecht								
Männlich	6 529	48,3	6 273	256	156	87	(13)	-
Weiblich	6 977	51,7	6 714	263	(149)	67	47	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	393	2,9	387	6	6	-	-	-
5 - 9	429	3,2	426	3	-	3	-	-
10 - 14	592	4,4	572	20	10	10	-	-
15 - 19	746	5,5	699	47	23	24	-	-
20 - 24	712	5,3	681	31	19	9	3	-
25 - 29	596	4,4	550	46	26	10	10	-
30 - 34	586	4,3	540	46	16	20	10	-
35 - 39	644	4,8	588	(56)	33	23	-	-
40 - 44	1 037	7,7	986	51	21	20	10	-
45 - 49	1 310	9,7	1 263	47	23	15	9	-
50 - 54	1 229	9,1	1 195	34	25	3	6	-
55 - 59	1 014	7,5	970	44	38	-	6	-
60 - 64	856	6,3	831	25	19	3	3	-
65 - 69	767	5,7	747	20	9	11	-	-
70 - 74	999	7,4	977	22	16	3	3	-
75 - 79	762	5,6	750	12	12	-	-	-
80 - 84	475	3,5	469	6	6	-	-	-
85 - 89	271	2,0	271	-	-	-	-	-
90 und älter	88	0,7	85	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	223	1,7	220	3	3	-	-	-
3 - 5	245	1,8	242	3	3	-	-	-
6 - 9	354	2,6	351	3	-	3	-	-
10 - 15	725	5,4	702	23	10	13	-	-
16 - 18	466	3,5	434	32	17	15	-	-
19 - 24	859	6,4	816	43	25	15	3	-
25 - 39	1 826	13,5	1 678	148	75	53	20	-
40 - 59	4 590	34,0	4 414	176	107	38	31	-
60 - 66	1 111	8,2	1 080	31	22	6	3	-
67 - 74	1 511	11,2	1 475	36	22	11	3	-
75 und älter	1 596	11,8	1 575	21	21	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 433	32,8	4 267	(166)	106	47	13	-
Verheiratet	6 795	50,3	6 501	294	159	94	41	-
Verwitwet	1 352	10,0	1 328	24	15	6	3	-
Geschieden	904	6,7	869	35	25	7	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(22)	(0,2)	(22)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	9 500	70,4	9 260	240	220	/	/	/
Evangelische Kirche	2 080	15,4	2 080	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	2,6	240	110	/	90	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 460	10,9	1 340	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 940	51,4	6 590	350	230	90	30	/
Erwerbstätige	6 610	49,0	6 290	330	220	80	20	/
Erwerbslose	330	2,4	300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	2,3	290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 570	48,6	6 390	180	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 460	10,8	1 420	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 490	25,9	3 460	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	3,4	440	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	810	6,0	740	/	/	/	/	/
Sonstige	340	2,5	330	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 800	87,7	5 520	280	190	70	20	/
Beamte/-innen	370	5,6	370	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,0	180	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	240	3,8	230	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	770	11,9	760	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 290	19,9	1 250	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	17,2	1 100	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 030	15,8	970	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	960	14,8	920	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	7,2	420	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	500	7,7	440	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 770	26,7	1 680	90	60	30	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 210	18,3	1 160	(50)	/	20	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(2,6)	(170)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(390)	(5,8)	(350)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 590	24,0	1 490	(100)	(60)	/	10	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	17,0	1 040	80	(50)	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	7,0	440	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 230	48,8	3 090	140	/	30	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	4,3	280	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	10,2	620	(50)	/	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	620	9,5	620	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 640	24,9	1 560	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	410	31,0	410	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	53,7	680	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	15,2	200	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	770	6,4	630	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	520	4,3	390	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,1	240	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 450	53,7	6 260	190	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 330	19,4	2 240	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 130	17,7	2 050	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	1,7	200	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 180	9,8	1 160	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 280	10,6	1 230	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 210	26,7	2 960	250	160	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 320	52,6	6 150	160	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 190	9,9	1 170	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	2,2	260	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	4,5	540	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	450	3,7	420	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 020	89,0	12 020	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 480	11,0	960	520	330	160	/	/
Ausländer/-innen	520	3,9	/	520	330	160	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	2,4	/	320	190	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,5	/	200	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	960	7,1	960	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	4,5	600	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	350	2,6	350	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	240	1,8	240	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	300	20,5	/	200	200	/	/	/
Kasachstan	140	9,2	140	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	200	13,3	/	130	/	130	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	26,2	270	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	24,9	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	290	31,3	250	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	160	10,8	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	340	22,8	260	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	790	53,3	470	320	240	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 506	100,0	1 826	1 642	3 577	3 099	3 362
Geschlecht							
Männlich	6 529	48,3	973	837	1 749	1 551	1 419
Weiblich	6 977	51,7	853	805	1 828	1 548	1 943
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 433	32,8	1 826	1 435	848	195	129
Verheiratet	6 795	50,3	-	191	2 291	2 344	1 969
Verwitwet	1 352	10,0	-	-	30	177	1 145
Geschieden	904	6,7	-	16	392	377	119
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(22)	(0,2)	-	-	16	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 987	96,2	1 776	1 539	3 377	2 996	3 299
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	-	3	-	3
Griechenland	9	0,1	-	-	-	6	3
Italien	217	1,6	19	43	72	47	36
Kasachstan	12	0,1	-	3	6	3	-
Kroatien	6	0,0	-	-	3	3	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	10	0,1	-	3	-	3	4
Polen	6	0,0	-	-	6	-	-
Rumänien	16	0,1	3	13	-	-	-
Russische Föderation	9	0,1	-	-	9	-	-
Türkei	113	0,8	28	25	46	3	11
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(115)	(0,9)	-	16	55	38	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 500	70,4	1 370	1 130	2 410	1 980	2 620
Evangelische Kirche	2 080	15,4	270	190	460	620	540
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	2,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 460	10,9	180	/	550	460	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 940	51,4	(90)	1 370	3 240	2 090	/
Erwerbstätige	6 610	49,0	(80)	1 300	3 080	1 990	/
Erwerbslose	330	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 570	48,6	1 760	260	340	1 000	3 200
Personen unterhalb des Mindestalters	1 460	10,8	1 460	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 490	25,9	/	/	/	420	3 040
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	3,4	280	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	810	6,0	/	/	190	430	/
Sonstige	340	2,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 800	87,7	(80)	1 230	2 710	1 690	/
Beamte/-innen	370	5,6	/	(60)	150	150	/
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	240	3,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	770	11,9	/	/	380	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 290	19,9	/	/	640	370	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	17,2	/	/	480	430	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 030	15,8	/	/	440	330	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	960	14,8	/	/	460	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	7,2	/	/	230	/	/
Hilfsarbeitskräfte	500	7,7	/	/	220	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 770	26,7	20	330	880	490	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 210	18,3	/	230	640	310	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(2,6)	/	/	(70)	(70)	/
Baugewerbe	(390)	(5,8)	/	70	170	(100)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 590	24,0	10	(250)	(770)	520	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	17,0	/	220	(550)	320	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	7,0	/	(40)	220	190	/
Sonstige Dienstleistungen	3 230	48,8	/	720	1 410	980	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	290	4,3	/	40	130	100	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	10,2	/	(190)	(290)	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	620	9,5	/	(110)	270	(240)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 640	24,9	/	380	720	450	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	410	31,0	410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	53,7	720	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	15,2	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	770	6,4	270	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	520	4,3	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,1	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 450	53,7	/	320	1 570	1 770	2 750
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 330	19,4	/	520	910	570	230
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 130	17,7	/	390	910	570	230
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 180	9,8	/	270	490	280	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 280	10,6	/	340	490	320	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 210	26,7	410	880	520	530	870
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 320	52,6	/	440	2 090	1 760	2 010
Fachschulabschluss	1 190	9,9	/	/	490	370	240
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	4,5	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	450	3,7	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 020	89,0	1 650	1 260	3 160	2 700	3 250
Personen mit Migrationshintergrund	1 480	11,0	250	300	420	400	/
Ausländer/-innen	520	3,9	/	/	190	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	2,4	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	960	7,1	180	210	230	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	4,5	/	/	160	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	350	2,6	180	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	240	1,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	300	20,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	140	9,2	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	200	13,3	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	26,2	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	24,9	/	/	/	/	/
1990 - 1999	290	31,3	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	160	10,8	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	340	22,8	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	790	53,3	/	/	260	290	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 506	100,0	4 433	6 817	1 352	904	-
Geschlecht							
Männlich	6 529	48,3	2 443	3 415	245	426	-
Weiblich	6 977	51,7	1 990	3 402	1 107	478	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	393	2,9	393	-	-	-	-
5 - 9	429	3,2	429	-	-	-	-
10 - 14	592	4,4	592	-	-	-	-
15 - 19	746	5,5	746	-	-	-	-
20 - 24	712	5,3	681	31	-	-	-
25 - 29	596	4,4	420	160	-	16	-
30 - 34	586	4,3	272	283	-	(31)	-
35 - 39	644	4,8	191	403	6	(44)	-
40 - 44	1 037	7,7	200	687	-	(150)	-
45 - 49	1 310	9,7	185	934	24	167	-
50 - 54	1 229	9,1	108	935	34	152	-
55 - 59	1 014	7,5	60	762	66	126	-
60 - 64	856	6,3	27	653	77	99	-
65 - 69	767	5,7	28	585	104	50	-
70 - 74	999	7,4	(45)	660	259	35	-
75 - 79	762	5,6	25	436	280	21	-
80 - 84	475	3,5	(10)	204	251	10	-
85 - 89	271	2,0	18	72	181	-	-
90 und älter	88	0,7	3	12	70	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	223	1,7	223	-	-	-	-
3 - 5	245	1,8	245	-	-	-	-
6 - 9	354	2,6	354	-	-	-	-
10 - 15	725	5,4	725	-	-	-	-
16 - 18	466	3,5	466	-	-	-	-
19 - 24	859	6,4	828	31	-	-	-
25 - 39	1 826	13,5	883	846	6	91	-
40 - 59	4 590	34,0	553	3 318	(124)	595	-
60 - 66	1 111	8,2	37	853	(102)	119	-
67 - 74	1 511	11,2	63	1 045	338	(65)	-
75 und älter	1 596	11,8	56	724	782	34	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 987	96,2	4 267	6 523	1 328	869	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	3	3	-	-
Griechenland	9	0,1	-	9	-	-	-
Italien	217	1,6	81	115	9	12	-
Kasachstan	12	0,1	3	9	-	-	-
Kroatien	6	0,0	-	3	3	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	10	0,1	3	3	-	4	-
Polen	6	0,0	-	3	-	3	-
Rumänien	16	0,1	13	-	-	3	-
Russische Föderation	9	0,1	-	6	-	3	-
Türkei	113	0,8	(44)	65	-	4	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(115)	(0,9)	22	78	9	6	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 500	70,4	3 170	4 640	1 120	570	/
Evangelische Kirche	2 080	15,4	650	1 070	200	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	2,6	120	190	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 460	10,9	540	820	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 940	51,4	2 210	3 960	(120)	650	/
Erwerbstätige	6 610	49,0	2 110	3 800	(100)	600	/
Erwerbslose	330	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 570	48,6	2 240	2 850	1 260	220	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 460	10,8	1 460	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 490	25,9	200	1 940	1 200	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	3,4	460	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	810	6,0	/	760	/	/	/
Sonstige	340	2,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 800	87,7	1 920	3 290	(90)	500	/
Beamte/-innen	370	5,6	(100)	240	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	240	3,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	770	11,9	290	370	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 290	19,9	570	660	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	17,2	270	720	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 030	15,8	280	620	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	960	14,8	310	580	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	7,2	/	310	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	500	7,7	/	270	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 770	26,7	540	1 070	/	(140)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 210	18,3	(370)	730	/	100	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(2,6)	50	(120)	/	/	/
Baugewerbe	(390)	(5,8)	(120)	220	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 590	24,0	470	900	/	200	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	17,0	350	610	/	140	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	7,0	(110)	290	/	(60)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 230	48,8	1 100	1 800	/	260	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	4,3	(80)	170	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	10,2	280	330	/	(60)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	620	9,5	(170)	400	/	(50)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 640	24,9	570	910	/	(120)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	410	31,0	410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	53,7	720	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	15,2	200	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	770	6,4	460	260	/	/	/
Ohne Schulabschluss	520	4,3	200	260	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,1	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 450	53,7	780	3 990	1 170	510	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 330	19,4	850	1 210	/	180	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 130	17,7	650	1 210	/	180	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	1,7	200	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 180	9,8	390	680	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 280	10,6	540	630	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 210	26,7	1 450	1 090	540	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 320	52,6	1 050	4 000	730	540	/
Fachschulabschluss	1 190	9,9	220	850	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	4,5	/	410	/	/	/
Hochschulabschluss	450	3,7	/	270	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 020	89,0	3 900	6 010	1 330	780	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 480	11,0	610	770	/	/	/
Ausländer/-innen	520	3,9	180	320	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	2,4	/	250	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,5	130	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	960	7,1	430	450	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	4,5	/	360	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	350	2,6	250	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	240	1,8	160	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	300	20,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	140	9,2	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	200	13,3	/	100	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	26,2	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Anzahl	
	Anzahl	%						
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	230	24,9	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	290	31,3	/	180	/	/	/	
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	160	10,8	/	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	340	22,8	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	790	53,3	190	530	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 151	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 967	32,0
Paare ohne Kind(er)	1 928	31,3
Paare mit Kind(ern)	1 647	26,8
Alleinerziehende Elternteile	507	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(102)	(1,7)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 967	32,0
Ehepaare	3 165	51,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	407	6,6
Alleinerziehende Mütter	400	6,5
Alleinerziehende Väter	107	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(102)	(1,7)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 967	32,0
2 Personen	2 228	36,2
3 Personen	1 082	17,6
4 Personen	634	10,3
5 Personen	184	3,0
6 und mehr Personen	56	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 673	27,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	674	11,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 804	61,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 082	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 928	47,2
Paare mit Kind(ern)	1 647	40,3
Alleinerziehende Elternteile	507	12,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 165	77,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	407	10,0
Alleinerziehende Väter	107	2,6
Alleinerziehende Mütter	400	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 315	56,7
3 Personen	1 052	25,8
4 Personen	563	13,8
5 Personen	114	2,8
6 und mehr Personen	(38)	(0,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Quierschied	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 506	327 065	999 623	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	6 529	158 063	485 050	39 145 941
Weiblich	6 977	169 002	514 573	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	393	11 730	34 684	3 338 895
5 - 9	429	12 410	38 323	3 525 830
10 - 14	592	14 527	46 152	3 940 566
15 - 19	746	16 208	52 046	4 013 880
20 - 24	712	20 307	57 498	4 835 639
25 - 29	596	21 170	56 250	4 872 533
30 - 34	586	18 661	52 810	4 751 911
35 - 39	644	17 469	52 188	4 742 893
40 - 44	1 037	23 770	74 809	6 351 189
45 - 49	1 310	27 891	89 408	6 999 679
50 - 54	1 229	26 772	85 884	6 206 294
55 - 59	1 014	23 627	75 261	5 419 450
60 - 64	856	21 236	63 853	4 702 815
65 - 69	767	17 003	50 813	4 173 351
70 - 74	999	20 795	65 349	4 861 239
75 - 79	762	14 482	46 098	3 270 283
80 - 84	475	10 579	32 830	2 328 083
85 - 89	271	6 138	18 831	1 335 076
90 und älter	88	2 290	6 536	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	223	7 062	20 530	1 984 523
3 - 5	245	7 095	21 277	2 025 183
6 - 9	354	9 983	31 200	2 855 019
10 - 15	725	17 500	55 924	4 719 579
16 - 18	466	9 596	31 040	2 377 761
19 - 24	859	23 946	68 732	5 692 745
25 - 39	1 826	57 300	161 248	14 367 337
40 - 59	4 590	102 060	325 362	24 976 612
60 - 66	1 111	27 089	80 885	6 108 258
67 - 74	1 511	31 945	99 130	7 629 147
75 und älter	1 596	33 489	104 295	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 433	127 913	367 987	32 039 091
Verheiratet	6 795	142 353	470 687	36 669 868
Verwitwet	1 352	28 185	84 798	5 733 361
Geschieden	904	28 086	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(22)	378	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	4	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	57	(113)	5 531
Ohne Angabe	-	89	104	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Quierschied	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 987	296 863	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	765	1 515	140 103
Griechenland	9	203	749	254 282
Italien	217	6 345	15 672	488 390
Kasachstan	12	190	519	46 740
Kroatien	6	270	599	209 840
Niederlande	-	130	468	128 862
Österreich	10	360	829	164 246
Polen	6	1 001	2 795	382 391
Rumänien	16	802	1 448	126 169
Russische Föderation	9	1 089	1 971	174 023
Türkei	113	5 208	10 678	1 505 305
Ukraine	-	1 042	1 363	112 983
Sonstige	(115)	12 797	27 620	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 500	170 410	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	2 080	81 690	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	890	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	4 190	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 000	1 060	83 430
Sonstige	350	10 450	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 460	56 920	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Quierschied	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,3	48,3	48,5	48,8
Weiblich	51,7	51,7	51,5	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2,9	3,6	3,5	4,2
5 - 9	3,2	3,8	3,8	4,4
10 - 14	4,4	4,4	4,6	4,9
15 - 19	5,5	5,0	5,2	5,0
20 - 24	5,3	6,2	5,8	6,0
25 - 29	4,4	6,5	5,6	6,1
30 - 34	4,3	5,7	5,3	5,9
35 - 39	4,8	5,3	5,2	5,9
40 - 44	7,7	7,3	7,5	7,9
45 - 49	9,7	8,5	8,9	8,7
50 - 54	9,1	8,2	8,6	7,7
55 - 59	7,5	7,2	7,5	6,8
60 - 64	6,3	6,5	6,4	5,9
65 - 69	5,7	5,2	5,1	5,2
70 - 74	7,4	6,4	6,5	6,1
75 - 79	5,6	4,4	4,6	4,1
80 - 84	3,5	3,2	3,3	2,9
85 - 89	2,0	1,9	1,9	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1,7	2,2	2,1	2,5
3 - 5	1,8	2,2	2,1	2,5
6 - 9	2,6	3,1	3,1	3,6
10 - 15	5,4	5,4	5,6	5,9
16 - 18	3,5	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,4	7,3	6,9	7,1
25 - 39	13,5	17,5	16,1	17,9
40 - 59	34,0	31,2	32,5	31,1
60 - 66	8,2	8,3	8,1	7,6
67 - 74	11,2	9,8	9,9	9,5
75 und älter	11,8	10,2	10,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	32,8	39,1	36,8	39,9
Verheiratet	50,3	43,5	47,1	45,7
Verwitwet	10,0	8,6	8,5	7,1
Geschieden	6,7	8,6	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,2)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Quierschied	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,2	90,8	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,3
Italien	1,6	1,9	1,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,0	0,3	0,3	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,8	1,6	1,1	1,9
Ukraine	-	0,3	0,1	0,1
Sonstige	(0,9)	3,9	2,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	70,4	52,3	63,3	31,2
Evangelische Kirche	15,4	25,1	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,3	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,3	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,3	0,1	0,1
Sonstige	2,6	3,2	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10,9	17,5	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Quierschied	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 940	165 950	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	6 610	156 370	487 160	41 049 730
Erwerbslose	330	9 580	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	7 380	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	2 200	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	6 570	159 620	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 460	38 130	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 490	75 440	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	17 100	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	810	15 500	55 360	2 640 520
Sonstige	340	13 450	31 190	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 800	131 880	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	370	8 240	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	/	7 060	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	7 950	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 240	4 000	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	240	6 980	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	770	28 430	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 290	27 810	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	20 530	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 030	25 790	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 210	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	960	19 100	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	9 410	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	500	13 140	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	360	2 170	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Quierschied	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	780	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 770	35 260	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 210	24 830	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	2 660	7 590	554 250
Baugewerbe	(390)	7 770	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 590	43 000	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	28 260	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	14 740	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 230	77 330	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	6 000	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	670	20 550	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	620	11 750	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 640	39 030	116 930	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	410	10 590	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	17 950	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	4 940	16 190	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	770	22 730	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	520	16 150	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	260	6 570	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 450	126 710	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 330	55 980	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 130	51 030	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	4 940	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	1 180	22 300	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 280	59 660	140 040	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 210	89 470	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 320	129 320	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	1 190	23 970	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	3 830	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	540	12 700	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	450	24 490	53 740	5 471 080
Promotion	/	3 590	7 840	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Quierschied	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 020	260 410	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 480	65 140	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	520	30 070	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	22 200	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	7 870	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	960	35 080	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	19 610	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	350	15 460	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	6 890	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	240	8 570	23 080	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	740	1 640	227 910
Griechenland	/	/	840	368 440
Italien	300	9 570	24 460	796 770
Kasachstan	140	4 020	13 520	1 240 570
Kroatien	/	1 040	2 060	330 730
Niederlande	/	680	1 410	226 240
Österreich	/	1 060	2 220	345 620
Polen	/	5 520	19 870	2 006 410
Rumänien	/	1 950	4 900	576 200
Russische Föderation	/	5 390	14 990	1 318 130
Türkei	200	9 990	20 100	2 714 240
Ukraine	/	2 030	2 730	229 510
Sonstige	390	22 650	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1 350	3 830	171 620
1960 - 1969	/	2 920	7 490	608 420
1970 - 1979	/	4 400	11 080	1 277 210
1980 - 1989	230	5 470	14 140	1 680 040
1990 - 1999	290	13 740	36 620	3 159 270
2000 - 2011	/	12 600	26 800	2 270 610
Unbekannt	/	1 330	2 640	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	9 050	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	160	7 930	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	8 960	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	340	10 360	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	790	27 510	70 340	6 789 630
Unbekannt	/	1 330	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Quierschied	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,4	51,0	51,3	54,1
Erwerbstätige	49,0	48,0	49,0	51,5
Erwerbslose	2,4	2,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	2,3	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,7	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,6	49,0	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,8	11,7	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,9	23,2	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,4	5,3	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,0	4,8	5,6	3,3
Sonstige	2,5	4,1	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,7	84,3	84,8	83,4
Beamte/-innen	5,6	5,3	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	/	4,5	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,0	5,1	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,8	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,8	4,6	4,3	4,9
Akademische Berufe	11,9	18,6	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,9	18,2	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,2	13,4	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,8	16,9	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,8	12,5	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,2	6,2	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,7	8,6	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,5	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Quierschied	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,5	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,7	22,5	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,3	15,9	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,6)	1,7	1,6	1,4
Baugewerbe	(5,8)	5,0	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,0	27,5	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,0	18,1	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,0	9,4	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,8	49,5	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,3	3,8	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,2	13,1	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,5	7,5	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,9	25,0	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,0	31,6	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,7	53,6	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,2	14,8	15,0	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,4	7,9	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	4,3	5,6	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	53,7	44,1	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19,4	19,5	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	17,7	17,8	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,7	1,7	1,9	1,9
Fachhochschulreife	9,8	7,8	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,6	20,8	16,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	26,7	31,1	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,6	45,0	47,1	46,2
Fachschulabschluss	9,9	8,3	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,2	1,3	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	4,4	4,6	5,8
Hochschulabschluss	3,7	8,5	6,1	7,9
Promotion	/	1,2	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Quierschied	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	89,0	80,0	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	11,0	20,0	16,3	19,2
Ausländer/-innen	3,9	9,2	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,4	6,8	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	2,4	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,1	10,8	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,5	6,0	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	4,7	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	2,1	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,6	2,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	1,0	1,5
Griechenland	/	/	0,5	2,4
Italien	20,5	14,7	15,1	5,2
Kasachstan	9,2	6,2	8,3	8,1
Kroatien	-	1,6	1,3	2,2
Niederlande	/	1,0	0,9	1,5
Österreich	/	1,6	1,4	2,3
Polen	/	8,5	12,2	13,1
Rumänien	/	3,0	3,0	3,8
Russische Föderation	/	8,3	9,2	8,6
Türkei	13,3	15,3	12,4	17,7
Ukraine	/	3,1	1,7	1,5
Sonstige	26,2	34,8	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	3,2	3,7	1,8
1960 - 1969	/	7,0	7,3	6,3
1970 - 1979	/	10,5	10,8	13,2
1980 - 1989	24,9	13,1	13,8	17,4
1990 - 1999	31,3	32,9	35,7	32,8
2000 - 2011	/	30,1	26,1	23,5
Unbekannt	/	3,2	2,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	13,9	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	10,8	12,2	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	/	13,7	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	22,8	15,9	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	53,3	42,2	43,3	44,4
Unbekannt	/	2,0	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Quierschied	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 151	161 483	459 853	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 967	67 210	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 928	42 818	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 647	33 457	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	507	13 693	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(102)	4 305	10 966	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 967	67 210	161 692	13 960 811
Ehepaare	3 165	65 033	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	154	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	407	11 088	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	400	11 446	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	107	2 247	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(102)	4 305	10 966	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 967	67 210	161 692	13 960 811
2 Personen	2 228	52 113	154 971	12 455 731
3 Personen	1 082	22 803	75 553	5 454 875
4 Personen	634	13 275	47 618	3 906 260
5 Personen	184	4 256	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	56	1 826	5 840	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 673	37 024	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	674	14 446	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 804	110 013	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Quierschied	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,0	41,6	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,3	26,5	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,8	20,7	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	8,5	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	2,7	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,0	41,6	35,2	37,2
Ehepaare	51,5	40,3	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	7,1	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,4	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	2,7	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	32,0	41,6	35,2	37,2
2 Personen	36,2	32,3	33,7	33,2
3 Personen	17,6	14,1	16,4	14,5
4 Personen	10,3	8,2	10,4	10,4
5 Personen	3,0	2,6	3,1	3,3
6 und mehr Personen	0,9	1,1	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,2	22,9	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,0	8,9	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,8	68,1	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Quierschied	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 082	89 968	287 195	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 928	42 818	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 647	33 457	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	507	13 693	39 754	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 165	65 033	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	154	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	407	11 088	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	107	2 247	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	400	11 446	32 687	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 315	52 575	158 582	12 429 861
3 Personen	1 052	21 517	72 912	5 313 244
4 Personen	563	11 910	43 305	3 706 717
5 Personen	114	3 024	9 695	942 856
6 und mehr Personen	(38)	942	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Quierschied	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	47,2	47,6	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,3	37,2	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,4	15,2	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,5	72,3	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	12,3	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,5	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	12,7	11,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	56,7	58,4	55,2	54,9
3 Personen	25,8	23,9	25,4	23,4
4 Personen	13,8	13,2	15,1	16,4
5 Personen	2,8	3,4	3,4	4,2
6 und mehr Personen	(0,9)	1,0	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

